

# Titel geht nach Worms

Joshua Junga vom BSC Pfeddersheim Deutscher Meister im Bogenschießen

**OBERHAUSEN (red)** – Am 17. März fand in Oberhausen (NRW) die deutsche Hallenmeisterschaft der Bogenschützen des Deutschen Bogensport Verbandes statt.

Joshua Junga startete zum ersten Mal in der Altersgruppe U20 für den BSC Worms Pfeddersheim. Der 17-jährige Wormser ließ sich aber nicht von den oft älteren Teilnehmern beeindrucken und ging, zwar als Außenseiter, aber dennoch selbstbewusst in den Wettkampf. Im ersten Durchgang mit 10x3 Pfeilen leistete er sich keine groben Schnitzer und beendete den Durchgang mit 275 von 300 möglichen Ringen auf Platz eins mit einem dünnen Vorsprung von einem Ring.

Auch im zweiten Durchgang lieferten sich die ersten Drei ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die Medaillen. Am Ende aber blieb Joshua stabil und gewann so etwas unerwartet aber verdient mit 545 Ringen mit fünf Ringen Vorsprung den DM Titel. Nach seinem Sieg bei der Jugend-DM 2017 in Berlin ist dies der zweite Titel, den der junge Wormser in seine Heimatstadt holen konnte. Jungas Vereinskamerad Felix Fernow aus Pfeddersheim errang

mit 502 Ringen Platz 11. Bei seiner ersten DM Teilnahme erreichte bei der Altersklasse U14 Friedrich Klösiges vom BSC mit 500 Ringen und persönlicher Bestleistung einen respektablen

Platz 14 im Mittelfeld. Die Pfeddersheimer Blankbogenschützen werden sich am kommenden Wochenende in Lauchhammer-Kleinleipisch bei der DM für Bögen ohne Visier messen.



Joshua Junga überraschte in Oberhausen. Foto: Norbert Jäger